

Bibelwort: **Lukas 3,10-18**

## AUSGELEGT!

Das Lukasevangelium erzählt uns davon, wie die Menschen zu Johannes am Jordan kommen und ihn fragen: „Was sollen wir tun?“ Und er antwortet: Teilt von eurem Besitz mit denen, die nichts haben. Und

die Zöllner fragen ihn: „Was sollen wir tun?“, und Johannes antwortet ihnen, dass sie nicht mehr verlangen sollen, als ihnen zusteht. Und als Letztes kommen die Soldaten zu Johannes und fragen ihn auch: „Was sollen wir tun?“, und der Täufer gibt ihnen mit auf den Weg, dass sie niemanden misshandeln und erpressen sollen.

Das ist das Umkehrprogramm des Johannes, und wenn ich ehrlich bin: Das ist keine Überforderung, dafür muss ich kein Super-Christ, kein Heiliger sein. Mich an die Gesetze halten, niemandem gegenüber gewalttätig sein und mit denen teilen, die weniger haben. Wobei das mit dem Teilen wohl das Schwierigste ist, das, was auch ein bisschen wehtun kann. Mutter Teresa hat davon gesprochen, zu lieben, bis es wehtut. Damit möchte und kann ich mich nicht messen. Doch ich möchte eines versuchen: Jeden Tag auf eine Kleinigkeit verzichten, ein wenig zurücklegen und am Ende des Advents zum Beispiel den kirchlichen Hilfswerken geben, die mich um meine Spende bitten. *(Michael Tillmann)*

### Samstag, 12. Dezember 2015 – Unsere Liebe Frau in Guadalupe

14.00 Uhr **Trauung**  
der Eheleute Steffen und Katharina Ritzel, geb. Auth

### Sonntag, 13. Dezember 2015 – 3. Adventssonntag (Gaudete)

Kollekte für die Pfarrgemeinde – Nach dem Hochamt **Bücherei**

9.15 Uhr **Hochamt** mit Kinderwortgottesdienst  
- 1. Jtg. für Dina Heil  
und für lebende und verstorbene Angehörige  
- für Karl u. Anna Auth und Leo u. Rosa Hartmann  
- für Maria Schebesta und Enkel Andreas  
- für Georg Gärtner, Emma Poch  
und für lebende und verstorbene Angehörige  
- Jtg. für Eugen Bös, für Marion Neidhardt und Angehörige



**Dritter Advent**  
O Erd, schlag aus,  
schlag aus, o Erd

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

### Montag, 14. Dezember 2015 – Hl. Johannes vom Kreuz

20.00 Uhr Lobpreisgottesdienst (in St. Michael)

### Dienstag, 15. Dezember 2015

6.30 Uhr **Rorate-Messe**  
anschl. Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim

### Mittwoch, 16. Dezember 2015 – Hl. Sturmius

20.00 Uhr Abend der Versöhnung (in St. Michael)

### Donnerstag, 17. Dezember 2015

18.30 Uhr **Hl. Messe**  
- 20. Jtg. für Hans Gass und verstorbene Angehörige  
- für Hildegard Fischer und verstorbene Angehörige  
- für Adolf u. Anna Nüchter

### Freitag, 18. Dezember 2015

9.00 Uhr Krankenandacht (im Pfarrheim)  
anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

### Samstag, 19. Dezember 2015

Kollekte für die Pfarrgemeinde

14.00 Uhr **Taufe** des Kindes Louis Beck  
Eltern: Maximilian Beck und Theresa Köditz, Lärchenweg 15

18.30 Uhr **Vorabendmesse**

- für Anton u. Auguste Balzer, Andreas Balzer und Paul Leinweber  
- für Hilde Thiel und Eltern  
- für Walter Gärtner,  
Willibald u. Rosa Schäfer und Angehörige  
- für Eleonore Wolf und Sohn Norbert  
- für Karl Räsch, leb. und verst. Angehörige  
- für Rosa u. Adolf Staubach,  
lebende und verstorbene Angehörige



**Vierter Advent**  
O klare Sonn, du  
schöner Stern

### Sonntag, 20. Dezember 2015 – 4. Adventssonntag

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

### Das Friedenslicht aus Betlehem

Das Friedenslicht brennt auch in unserer Kirche und kann gerne mit nach Hause genommen werden. Dafür stehen kleine Stumpenkerzen mit dem Aufdruck „Friedenslicht Bethlehem“ bereit.



### Rorate-Messen im Advent

Herzliche Einladung zu den Rorate-Messen, die noch an folgenden Terminen stattfinden: am Dienstag, dem 15.12. in Rommerz (mit anschließender Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück) und am Mittwoch, dem 23.12. in St. Michael in Neuhof; Beginn ist jeweils um 6.30 Uhr.

### Abend der Versöhnung

Am Mittwoch, dem 16. Dezember findet in der Michaelskirche wieder in Neuhof ein Abend der Versöhnung statt. Bei Kerzenschein und Musik kann man den Raum eines Gotteshauses einmal anders erleben. In dieser besonderen Atmosphäre besteht dann die Möglichkeit zur Anbetung und Besinnung, zum Verweilen und Hören in der Stille, zum Gebet in verschiedener Art und Weise, zum persönlichen Gespräch mit einem Priester, und – wer möchte – auch zur Weihnachtsbeichte. Die Einladung richtet sich gleichermaßen an Jugendliche und Erwachsene.

### Weihnachtsfeier der Messdiener

Freitag, 18. Dezember um 18.30 Uhr im Pfarrheim.

### Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro bleibt ab Montag, dem 21. Dezember geschlossen. Ab Montag, dem 4. Januar 2016 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.



## Sonderpfarrbrief zu Weihnachten

In diesem Jahr erscheint wieder ein Weihnachts-Sonderpfarrbrief, der außer dem Jahresrückblick auf 2015 und einem Ausblick auf das Jahr 2016 auch die **Gottesdienstordnung vom 19. Dezember 2015 bis 10. Januar 2016** (3 Wochen) enthält. Der Sonderpfarrbrief wird rechtzeitig vor dem 4. Advent an alle Haushalte verteilt.

### Treffen der Sternsinger

Zur Vorbereitung der Sternsingeraktion 2016 treffen sich alle Kinder, die gerne mitmachen wollen, am Montag, dem 21. Dezember um 16.00 Uhr im Pfarrheim. Die Sternsinger gehen am Samstag, dem 9. Januar 2016 durch Rommerz, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen.

### Willkommen in unserer Pfarrgemeinde

Durch das Sakrament der Taufe wird Louis Beck am Samstag, dem 19. Dezember in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen und wird dadurch Gottes Kind. Wir gratulieren zu diesem besonderen Ereignis und wünschen dem Täufling und seiner Familie Gottes reichen Segen.

**Der Herr segne und behüte dich**, dass du aufwächst in einem Raum der Geborgenheit und dass Vertrauen immer dein Zuhause ist. Dass du immer eine Hand findest, die dich leitet, wenn du sie suchst, die dich auffängt, wenn du fällst, die dich trägt, wenn dir dein Weg zu schwer wird. Dass du bewahrt bleibst in der Liebe deiner Eltern und all derer, die es gut mit dir meinen.

**Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig**, dass du immer in Augen sehen kannst, in denen sich die Freude an dir spiegelt. Dass du dich unter den Blicken liebevoller und verstehender Menschen entfalten kannst mit all deinen Gaben und Kräften zu deiner und vieler Menschen Freude. Dass du mit deinen Augen durch Äußeres hindurchsiehst und das Dunkel anderer heller machst.

**Der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden**, dass du in allem, was dir gelingt und was dir begegnet, Leben als Geschenk verstehst. Dass du ein Mensch der offenen Hände sein kannst. Dass Frieden in dir wohne, Frieden sich durch dich ausbreite und Menschen bei dir Frieden finden. Amen.

**In aller Stille** dem Fest entgegengehen, um den zu empfangen, der uns neu entgegenkommt.



**In aller Ruhe** das Herz bereiten, um dem zu begegnen, der sich uns neu zuwendet.

**In aller Tiefe** den Frieden suchen, der uns von den Engeln ans Herz gelegt wird.

**In aller Weite** die Arme ausbreiten, die Hände falten vor Gottes Geheimnis.

**In aller Freude** den großen Tag erwarten, an dem Gott uns einlädt zum Fest des Lebens.

**In aller Treue** der eigenen Menschwerdung trauen, durch die Gott in uns zur Welt kommen will.



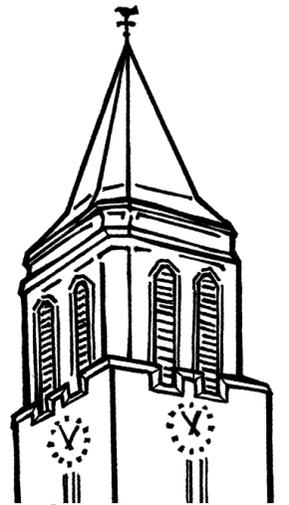
# Pfarrbrief

von Samstag, den 12. Dezember 2015

bis Sonntag, den 20. Dezember 2015

Pfarrbüro Rommerz: ☎ 06655-987952  
☎ 06655-987954  
Pfarrbüro Neuhof ☎ 06655-99949-0  
Pfr. Dr. Dagobert Vonderau ☎ 06655-99949-0  
Kaplan Togar Pasaribu: ☎ 06655-99949-26

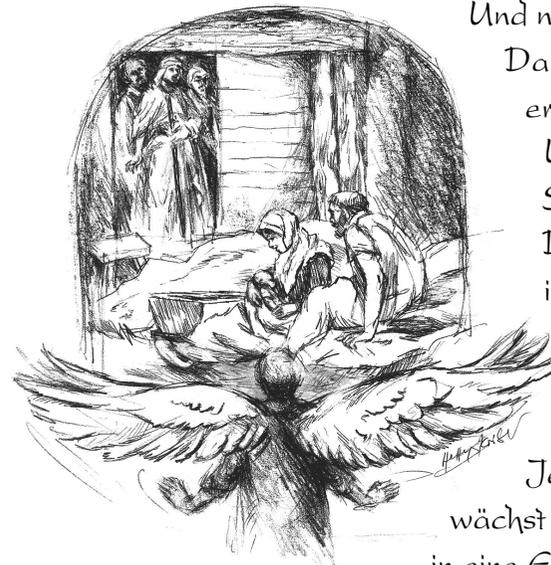
Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
[www.katholische-kirche-rommerz.de](http://www.katholische-kirche-rommerz.de)



Pfarrgemeinde  
*Mariä Himmelfahrt Rommerz*

## Weihnachten

ist das große Versprechen, dass es nicht bei der Sehnsucht bleibt. Wir dürfen so zuversichtlich hoffen, dass wir beschenkt werden, dass Gott in unser Leben tritt, dass sich etwas Gutes und Schönes ereignet.



Und nach Weihnachten?

Da hat uns schnell der  
ernüchternde Alltag wieder.

Und was ist aus unserer  
Sehnsucht geworden?

Drehen wir uns womöglich  
immer nur im Kreis?

Oh nein, das scheinbare  
sich Wiederholen ist ein  
Wachsen, ein Weitergehen.

Jesus, das Kind in der Krippe,  
wächst in uns auf, lässt uns wachsen  
in eine Erfüllung hinein.